

Beschlussvorlage			
2013/0353	24.06.2013	Aktenzeichen:	FB2
Bauen und Umwelt		Wiedervorlage:	
Verfasser: Jung, Hans-Georg		Bezugsnummer:	37/4

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Bauen und Ortsentwicklung (Bauausschuss) der Ortsgemeinde Herxheim	24.06.2013	nichtöffentlich vorberatend
Ortsgemeinderat Herxheim	27.06.2013	öffentlich beschließend

Auftragsvergaben für die Erweiterung des Altenzentrums St. Josef

Sach- und Rechtslage:

Die Verputz- und Estricharbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Die Brandschutztüren sind eingebaut und bis auf wenige Flächen fertig verglast. Die Trockenbauarbeiten laufen, die Fliesenarbeiten beginnen in Kürze.

Zur Fertigstellung des Projektes stehen noch folgende 4 größere Aufträge zur Beauftragung an:

1) Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden die erforderlichen Leistungen bei 7 Fachfirmen angefragt. Zum Submissionstermin am 05.06.2013, 10:00 Uhr gingen fristgerecht 5 Angebote ein. Nach Prüfung durch das Architekturbüro Friess + Moster, konnten alle Angebote gewertet werden.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (Brutto-Angebotssummen):

1) Firma Annweiler, Lambrecht	52.299,02 €
2) Firma Wind, Knöringen	56.545,88 €
3) Firma Bader, Landau	60.975,89 €

Das teuerste Angebot lag bei 63.853,02 €.

Die Kosten des Schätz-LV lagen bei 71.229,59 €.

Die Kosten der maßgeblichen Kostenberechnung vom 15.11.2011 betrugen 68.500,73 €.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten an die günstigst bietende Firma Annweiler, zum Brutto-Angebotspreis von 52.299,02€ zu vergeben

2) Metallbau – Stahlbauarbeiten Balkone, Fluchttreppe

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden die erforderlichen Leistungen bei 8 Fachfirmen angefragt. Zum Submissionstermin am 05.06.2013, 10:15Uhr gingen fristgerecht 2 Angebote ein. Nach Prüfung durch das Architekturbüro Friess + Moster, Neustadt, konnten alle Angebote gewertet werden.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (Brutto-Angebotssummen):

1) Arbeitsgemeinschaft Firmen HS Metallbau, Herxheim u. Hey, Insheim	97.578,81 €
2) Firma Frick Metallbau, Neustadt-Hambach	173.035,52 €

Die Kosten des Schätz-LV lagen bei 95.651,01 €.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Metallbau – Stahlbauarbeiten Balkone, Fluchttreppe an die günstigst bietende Arbeitsgemeinschaft HS-Metallbau&Hey-Metallbau, zum Brutto-Angebotspreis von 97.578,81€ zu vergeben.

3) Metallbauarbeiten- Glasgeländer

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden die erforderlichen Leistungen bei 8 Fachfirmen angefragt. Zum Submissionstermin am 05.06.2013, 10:30Uhr gingen fristgerecht 5 Angebote ein. Nach Prüfung durch das Architekturbüro Friess + Moster, konnten alle Angebote gewertet werden.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (Brutto-Angebotssummen):

1) Firma Bucher GmbH, Zweibrücken	52.813,39 €
2) Firma Hey-Metallbau, Insheim	64.590,82 €
3) Firma Kettlitz GmbH, Ludwigshafen	85.012,41 €

Das teuerste Angebot lag bei 181.496,42€

Die Kosten des Schätz-LV lagen bei 53.889,15€.

Die Gesamtkosten der maßgeblichen Kostenberechnung vom 15.11.2011 betrugen für das Gewerk Metallbau **282.790,09€**. Dieser Kostenansatz wird durch die insgesamt 4 Metallbauausschreibungen geringfügig unterschritten:

• Metallbau-Rahmentüren (Brand- und Rauchschutztüren, bereits an Fa. Reiher beauftragt):	122.418,87 €
• Metallbau/ Stahlbau (Fluchttreppe, Balkone, s. unter Pkt. 1)	97.578,81 €
• Metallbau Geländerwangen (Einfassung der Stahlbetontreppen zur Aufnahme des Glasgeländers; bereits an Fa. Hey-Metallbau beauftragt)	9.532,50 €
• Metallbau-Glasgeländer (Glasgeländer Haupttreppenhaus und Balkone, s. unter Pkt. 2)	<u>52.813,39 €</u>
	<u>282.343,57 €</u>

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Metallbauarbeiten-Glasgeländer an die günstigst bietende Firma Bucher, zum Brutto-Angebotspreis von 52.813,39 € zu vergeben.

4) Wärmedämmverbundsystem

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden die erforderlichen Leistungen bei 8 Fachfirmen angefragt. Zum Submissionstermin am 24.06.2013, 10:00 Uhr gingen fristgerecht 2 Angebote ein. Die Prüfung durch das Architekturbüro Friess + Moster, Neustadt ist noch im Gange.

Es ergibt sich folgende, vorläufige, ungeprüfte Bieterreihenfolge (Brutto-Angebotssummen):

1) Firma Werner Ney & Söhne GmbH, Mörsstadt	111.083,64 €
2) Firma Deckert GmbH, Worms	129.289,14 €

Die Kosten des Schätz-LV lagen bei 93.352,23 €.

Die Kosten der maßgeblichen Kostenberechnung vom 15.11.2011 betrugen 105.839,46 €.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Wärmedämmverbundarbeiten an die nach Prüfung günstigst bietende Firma zu vergeben.